

'Boxer Evo: sauberer Start für Getreidekulturen'

syngenta, България

Datum 21.09.2026 | Ausgabe 9/2026 | ISSN 2815-522X | Sprache DE
www.plant-protection.com/article/2470?lang=de



Boxer Evo ist das neue Herbizid von Syngenta, das als Antwort auf eine der größten Herausforderungen im Getreideanbau entwickelt wurde: die Verunkrautung. Das Produkt kombiniert zwei Wirkstoffe, Prosulfocarb und Diflufenican, mit starker Synergie zwischen ihnen, was eine zuverlässige und breitwirksame Unkrautbekämpfung gewährleistet.

Bei Anwendung im Voraufbau oder frühen Nachaufbau (Herbst) beseitigt Boxer Evo die Unkrautkonkurrenz von Anfang an und gibt Weizen, Gerste, Roggen und Triticale einen sauberen Start und gute Entwicklungsbedingungen.

Hauptvorteile:

Hochwirksame frühe Bekämpfung eines breiten Spektrums von Ungräsern und Unkräutern

Ausgezeichnete Bekämpfung schwieriger Ungräser: Weidelgras, Flughafer, Trespe, Fuchsschwanz, Einjähriges Rispengras (Vor- und Nachaufbau)

Zuverlässige Wirksamkeit gegen Unkräuter: Feld-Ehrenpreis, Wildes Stiefmütterchen, Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume und andere

Zwei verschiedene Wirkmechanismen für höhere Wirksamkeit und nachhaltige Bekämpfung

Ausgezeichneter Partner für das Resistenzmanagement, auch bei schwer bekämpfbaren Populationen

Boxer Evo ist die Grundlage, auf der Landwirte aufbauen können.

Wirkungsweise

Boxer Evo kombiniert zwei Wirkstoffe mit zwei verschiedenen Wirkmechanismen:

Prosulfocarb hemmt die Zellteilung sowie das Auflaufen und die Entwicklung von Unkräutern. Es wird hauptsächlich über das Wurzelsystem der Pflanzen aufgenommen, wobei die Hauptwirkung bei der Aufnahme über das Hypokotyl eintritt. Es wird aus dem Boden über die Wurzeln aufgenommen.

Diflufenican stört die Carotinoidsynthese und führt zum Abbau von Chlorophyll.

Die Kombination zweier verschiedener Wirkmechanismen bietet höhere Wirksamkeit und ist der Schlüssel für ein nachhaltiges Resistenzmanagement.

Integrierte Technologie zur Bekämpfung resistenter Weidelgras-Formen

Bekämpfung zu zwei entscheidenden Zeitpunkten in der Entwicklung von Getreidekulturen:

Herbst, Boxer Evo: 300 ml/ha, Voraufbau oder Nachaufbau (1.-2. Blatt)

Frühjahr, Avoxa: 160-180 ml/ha

Vorteile der Herbstbehandlung: Beseitigung keimender und auflaufender Unkräuter im Herbst, Verringerung der Unkrautsamenbank im Boden, Schaffung von Bedingungen für einen sauberen Start und eine gute Entwicklung der Kulturpflanzen.

Vorteile der Frühjahrsbehandlung: Beseitigung der Konkurrenz durch auflaufende Unkräuter, Verringerung des negativen Effekts der Konkurrenz, Erhalt des Ertragspotenzials pro Flächeneinheit.

Zwei verschiedene Wirkmechanismen zu zwei entscheidenden Zeitpunkten bedeuten höhere Wirksamkeit und reduzierte Verunkrautungsdichte.

Zugelassen für: Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

Anwendungszeitpunkt gemäß BBCH

Boden- oder frühe vegetative Anwendung bei BBCH 00-09 (Voraufbau) oder BBCH 10-13 (1.-2. Blatt), Dosis 300 ml/ha.

Bewährte Wirksamkeit in Versuchsfeldern von Syngenta Bulgarien

Ergebnisse aus Boden- und früher vegetativer Anwendung in der Saison 2024-2025 in Süd-Zentralbulgarien (Dorf Otets Kirilovo) und Nordostbulgarien (Stadt Popovo), mit deutlich ausgeprägter Wirksamkeit im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle.

Anwendungsempfehlungen

Boden- oder frühe vegetative Anwendung (1.-2. Blatt)

Anwendungsdosis: **300 ml/ha**

Wassermenge: **16-30 l/ha**

Erfahren Sie mehr über [**Boxer Evo**](#) von Syngenta!

